



# Sammlung Theaterzettel

## Die Macht des Schicksals

**Orthmann, Erich**

**1927-11-30**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 90

Mittwoch, den 30. November 1927

Für die Theatergemeinde des Bühnenvolksbundes

## Die Macht des Schicksals

Oper in einem Vorspiel und drei Akten (neun Bildern)

Dem Italienischen des F. M. Piave frei nachgedichtet und für die deutsche Opernbühne bearbeitet von Franz Werfel

Musik von Giuseppe Verdi

Inszenierung: Dr. Richard Hein

Musikalische Leitung: Erich Orthmann

Chöre: Werner Gößling

Bühnenbilder: Dr. Eduard Löffler

Technische Leitung: Walther Unruh

### Personen:

Der Marchese von Calatrava	Heinz Berghaus
Leonore de Vargas	Gertrud Bindernagel
Don Carlos de Vargas	Hans Bahling
Alvaro	Adolf Loeltgen
Der Pater Guardian	Siegfried Tappolet
Fra Melitone	Karl Mang
Preziosilla, eine junge Wahrsagerin	Erna Schlüter
Mastro Trabuco, Maultiertreiber und Hausierer	Theo Herrmann
Ein Alcade	Hugo Voisin
Ein Chirurgus der spanisch-italie- nischen Truppen	Franz Kugler
Curra, Kammerzofe Leonorens	Johanna Blatter

Franziskanermönche, Maultiertreiber, spanische und italienische Soldaten, spanisches und italienisches Volk, Marketenderinnen, Lagerdirnen, Kriegsvertriebene, italienische Rekruten, arme Weiber und Bettler, Wirtin der Garküche, eine Ordnonanz, Diener des Marchese.

Der Prolog spielt in **Sevilla**;

der erste und letzte Akt im Umkreis eines spanischen Franziskaner-Klosters;

der zweite Akt in Italien,

um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Größere Pausen werden durch Fallen des eisernen Vorhanges angezeigt.

---

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 1/2 Uhr    Ende nach 10 1/2 Uhr

---

(Ohne Kartenverkauf)

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.